

Erfahrungsbericht Heike Bandner

Weiterbildung Rhythmikgeragogik

Im September ging die zweite Staffel der Weiterbildung Rhythmikgeragogik vom Bildungswerk Rhythmik e.V. zu Ende.

Stattgefunden hat sie in der Musikakademie Schloss Weikersheim. 16 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer haben sich auf den Weg gemacht, um die in Deutschland in dieser Form einmalige Ausbildung zu absolvieren. Im Folgenden ein paar Statements von Teilnehmern: Für mich als ausgebildete Rhythmikerin und Grundschullehrerin war der Kurs inhaltlich eine Auffrischung vielfältiger Techniken (sowohl im Musik- und Bewegungsbereich als auch im bildnerischen Gestalten) und gleichzeitig eine Fülle an Impulsen und Ideen für die Praxis besonders profitiert habe ich vom großen Erfahrungsschatz jener Kolleginnen aus dem Kurs, die bereits in Seniorenheimen, Tageskliniken arbeiten. Aus erster Hand hören zu dürfen, wie die Arbeit mit diesen Menschen in der Praxis tatsächlich aussieht, was möglich und was erstrebenswert ist, empfand ich als sehr bereichernd. (Berenike Heidecker, Wien)

Die Fortbildung in Rhythmikgeragogik hat meinen Horizont in Hinblick auf die Bedürfnisse und Möglichkeiten für die rhythmisch-musikalische Arbeit mit Senioren und Hochbetagten erheblich erweitert. In einer älter werdenden Gesellschaft ist diese Fortbildung ein absolut hilfreicher und notwendiger Werkzeug- und Methodenkoffer, insbesondere auch für eine generationenübergreifende Arbeit in Vereinen, Kirchengemeinden und sozialen Einrichtungen. (Andreas Karthäuser, Wiesbaden)

Durch die Rhythmikgeragogik-Fortbildung habe ich viele tolle, motivierende Ideen für meine tiergestützte rhythmisch-musikalische Arbeit bekommen. Die Verbindung Kinder, Senioren und Hund bringt Spaß und Freude am gemeinsamen Tun und am Erleben von Musik. (Karin Foster, Halle / Westfalen)

Aus der insgesamt zweiwöchigen Fortbildung Rhythmikgeragogik nehme ich einen gut gefüllten Rucksack mit Fachwissen, viel praktischer Erfahrung und guten Impulsen aus dem wertvollen Teilnehmernaustausch mit auf meinen Arbeitsweg zur Umsetzung in die Praxis. (Anne Horstmann, Halle / Westfalen)

Für mich war diese Fortbildung ein wertvoller Baustein zu meinen bereits absolvierten Ausbildungen Musikgeragogik und Kulturgeragogik. Vor allem der Bezug zur Praxis war hier unschlagbar. Ganz besonders wertvoll war die in Deutschland einmalige Kombination von Rhythmik und Kunst, die die Dozentinnen Monika Mayr und Heike Lutzeyer in wunderbaren Beispielen demonstrierten. Alle Techniken, die auch mit Senioren umgesetzt werden können, wurden im sommerlichen Ambiente des Weikersheimer Schlosses erarbeitet.